

Was **Brauchtum** und Gemeindeleben anbetrifft, soll nachfolgende Rhythmisierung belegen. Zentrum ist das Dorfgemeinschaftshaus (DGH) Hier die Höhepunkte im Jahr: Silvester an 4 bis 5 Stützpunkten, Sternsinger Aktion, Fasching der Kinder und der Frauengemeinschaft, Burgsonntag, Klappern in der Karwoche, Seniorentag, Prozession an Fronleichnam, Missionsbasar der Frauengemeinschaft, Dorffest der Feuerwehr, Kinder-MB-Track-Zug (ruht momentan), Martinsumzug, Nikolausbesuch, Treffen in Rudis Kuhstall, Fanclub Eifler Kuhstallknappen(Schalke04), Opeltreffen, Kirmesfrühschoppen. Es folgen Treffen des Kirchenchores, der Damengymnastik, der Krabbelgruppe, der emsigen und auf Geselligkeit bedachten Feuerwehr (s. Dorffest). Im DGH tagen auch die kirchlichen Gremien; diese Treffen und Fortbildungsmaßnahmen haben hier ihr Domizil. Unsere Messdiener/-innen und Kommunionkinder finden sich ebenfalls hier ein – zum Lernen, Üben und zur Freizeitgestaltung. An Vereinen gab es früher in Koxhausen ein Musikverein, Mandolinenorchester, Laientheatergruppe, Wanderclub 1988, Trucker und Country-Club, Verein zur Förderung des dörflichen Zusammenlebens VfdZ, Singgemeinschaft, aber leider gibt es diese alle nicht mehr.

Brauchtum

Burg- oder Hüttenbrennen ein

alter Brauch in der Eifel bei dem der Winter verbrannt wird. Alles das passiert am ersten Sonntag nach Fastnacht. Die Dorfjugend sammelt Stroh, Holz usw. und macht ein großes Feuer mit dem Stroh gebundenen Kreuz (soll eine Puppe bzw. den Winter darstellen) in der Mitte. Außerdem sammeln sie Eier oder Geld, die Eier werden dann abends in gemütlicher Runde gebacken. Brauch war es früher das das Paar, welches im Dorf zuletzt geheiratet hat,....



Bild 16